

Eugen Baacke, Welf Schröter (Hg.): Lernwege zum Electronic Government Online Arbeiten – Online Lernen

Reihe: talheimer sammlung kritisches wissen, Bd. 42,
br., 256 Seiten, 20.00 EUR, ISBN 3-89376-104-7

[Bestellen](#)

Erscheint 28.10. 2003

Der Band enthält Beiträge von Eugen Baacke, Susanne Birke, Petra Bonnet, Reinhart Deyle, Stephanie Ihringer, Egon Hörbst, Sandra Hummel, Thomas Keiser, Andreas Kraft, Helmut Krcmar, Klaus Lenk, Mario Maier, Peter Miez-Mangold, Christian Noss, Claudia Rudolph, Gisela Ruprecht, Irene Scherer, Welf Schröter, Gisela Schwellach, Werner Wild, Karin Wunderlich.

"Lernwege zum Electronic Government" stellen neue Herausforderungen für Politik, Unternehmen, Gewerkschaften, Technik und Bildungsträger dar. Oft wird der Umbau der öffentlichen Verwaltung hin zum "Virtuellen Rathaus" oder zu "E-Government" als vor allem technikbezogener Vorgang missverstanden. Erfahrungen bei der Gestaltung des Wandels (Changemanagement) deuten darauf hin, dass insbesondere die "weichen" Faktoren wie Organisation, Motivation, Partizipation und Qualifikation erfolgsentscheidend wirken.

Der vorliegende Band will Erfahrungswissen für Entscheidungsträger in Verwaltung und Arbeitswelt bereithalten. Der erste Block stellt Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Analysen zur Verfügung. Im zweiten Teil erläutern Modernisierungspraktiker aus der Verwaltung ihr Handeln. Das dritte Kapitel bereitet Know-how aus der privaten Dienstleistungswirtschaft für den öffentlichen Sektor auf. Die Arbeiten sind ein Ergebnis des "Hochschulkolleg E-Government".

Inhalt

Eugen Baacke, Welf Schröter
Perspektive Electronic Government. Vorwort

Erkenntnisse der Wissenschaft für die Verwaltung

- Klaus Lenk
Anforderungen an eine Lernkultur im E-Government
- Helmut Krcmar, Sandra Hummel
Qualifizierung: Voraussetzung zur Bewältigung der Veränderung in der
Öffentlichen Verwaltung

- Sandra Hummel, Helmut Krcmar
Blended Learning für E-Government
- Stephanie Ihringer
Innovatives Lernen für E-Government – am Beispiel des internetgestützten Lernprogramms „eGov-Learning@Komm“
- Petra Bonnet
Lernen in Netzwerken
- Christian Noss
Technik und Wandel. Kommunikationstechnologie im Fluss sozialer Konstruktionsprozesse

Erfahrungen der Verwaltung für die Verwaltung

- Gisela Schwellach
Betreute Lernformen und Wissensmanagement
- Werner Wild
Soziale Standards für neue Lernkulturen des „Learning E-Government“
- Mario Maier, Reinhart Deyle
E-Learning als Qualifizierungsbaustein. Erfahrungsbericht aus dem Projekt MediaKomm Esslingen
- Eugen Baacke, Gisela Ruprecht
Der öffentliche Dienst als lernende Organisation
- Thomas Keiser
PRODELA – Kommunen der Region Stuttgart Lernen E-Government
- Andreas Kraft
Didaktik und Lernstrukturen

Erfahrungen aus der Wirtschaft für die Verwaltung

- Egon Hörbst
Lernen im globalen Unternehmen
- Welf Schröter
Online Arbeiten – Online Lernen. Aufbruch zu neuen Leitbildern
- Peter Miez-Mangold
Die Entwicklung des E-Learning-Marktes: Was können wir lernen?
- Susanne Birke, Irene Scherer
Arbeitsprozessorientierte Lernformen. Erfahrungen in kleineren und mittleren Unternehmen
- Karin Wunderlich
Betreutes Lernen am Netz
- Claudia Rudolph
Lernförderliche Arbeitsumgebungen

Anhang

- „Erste Esslinger Erklärung“ (2001)
- „Zweite Esslinger Erklärung“ (2003)
- Autorinnen und Autoren